



Unbeschwert genießt der kleine Junge seinen 1. Wintermorgen auf dem Reservat. Doch ob er den Winter immer ein warmes Zuhause haben wird, wissen seine Eltern leider nicht.

Jeder hat ein Recht auf ein warmes Zuhause und kein Mensch hat es verdient, hilflos mit ansehen zu müssen, wie seine Angehörigen erfrieren.

SPENDENKONTO:

Empfänger: Förderverein GfbV
Bank: Postbank Hamburg
Konto-Nr.: 7400201
BLZ: 200 100 20

Verwendung: Winterprojekt-CC
(bitte den Verwendungszweck unbedingt angeben)

Für Auslandsüberweisungen:

Bank: Postbank Hamburg
IBAN: DE89 2001 0020 0007 4002 01
BIC: PBNKDEFF
Verwendung: Winterprojekt-CC
(bitte den Verwendungszweck unbedingt angeben)

Im Namen aller Lakota-Familien
aus der Pine Ridge Reservation
sagen wir
Vielen Dank!

- oder wie die Lakota sagen -
Lila Pilamaya ye

Für Fragen und Informationen stehe
ich Ihnen gerne zur Verfügung

Cerstin von Döhren
Reutstrasse 30
76597 Loffenau

Telefon: 07083 - 52 88 652
www.westerncityworld.de
E-Mail: info@westerncityworld.de



Mitakuye Oyasin

wir sind alle
miteinander verwandt

Das Lakota Winterprojekt



Die Badlands

Von Oktober bis Mai hält der extrem kalte Winter in Süd Dakota an.

Mit Temperaturen von bis zu Minus 35 Grad Celsius und höher, sind hier keine Ausnahme.

Blizzards fegen mit bis zu 100 h/km über die offene Prärie hinweg, und verwandeln Pine Ridge in nur wenigen Stunden in ein Katastrophengebiet.

In den kargen Holzhäusern und Wohncontainern pfeift die eisige Kälte durch alle Ritzen. Drinnen ist es fast so eisig kalt wie draußen, denn isolierte „Häuser“, wenn man diese als solche überhaupt bezeichnen kann, gibt es hier so gut wie keine.

Das Pine Ridge Indianer Reservat ist die Heimat der Sioux, bekannt aus dem berühmten Film „Der mit dem Wolf tanzt“. Doch der richtige Name dieses stolzen Volkes ist Oglala-Lakota.

In den USA gibt es 310 Reservate. Mit einer Fläche von 2 Millionen Hektar, ist Pine Ridge das 8. größte Indianer-Reservat und leider auch das Ärmste Gebiet in den Vereinigten Staaten. Ein „Dritte-Welt-Land“!

Die Lebensbedingungen der Lakota

Kaum Industrie, Technologie oder Infrastruktur um eine Beschäftigung zu finden

Arbeitslosenquote : ca. 85% im Winter über 90%

Durchschnittliches Jahreseinkommen: ca. 3.700 \$

90% leben weit unter der Armutsgrenze

Pine Ridge hat ca. 40.000 Einwohner

Mehrere Familien leben hier auf engstem Raum

Säuglingssterblichkeit 5x so hoch wie in den ganzen USA

Durchschnittliche Lebenserwartung liegt bei 47 Jahren

Selbstmordrate 4x so hoch wie in den USA

Mehrere Familien leben hier auf engstem Raum

Diabeteserkrankung 800% höher als in USA

(Das Federal Food-Programm ist aktiv, liefert aber meist ungeeignete Nahrungsmittel für Diabetiker)

Kontaminiertes Trinkwasser

Über dieses Spendenprojekt



90% der Familien auf dem Pine Ridge Reservat leben weit unter der Armutsgrenze und heizen mit Propan-Gas, Holz, oder Strom. Die meisten haben nicht einmal fließend Wasser, oder sanitäre Anlagen.

Sie wurden als „Rothäute“ bezeichnet und niederen Wertes betrachtet. Die Weißen nahmen ihnen ihr Land, ihren Glauben, ihre Lebensgrundlage und sogar ihr Leben.

Doch diese Menschen arbeiten daran, dass ihr kulturelles Erbe und ihre Sprache, weitergegeben werden und kämpfen für eine bessere Zukunft ihrer Kinder.

Jeden Winter sterben in der Reservation Menschen an Unterkühlung, oder Erfrierungen. Sie haben einfach nicht das nötige Geld um sich das Heizmaterial zu kaufen.

Das Problem ist, dass z.B. die Lieferanten für Propan-Gas, oder Holz, erst ab einem Bestellwert von 120,- \$ an die Familien liefern.

Jede noch so kleine Spende hilft diesen Menschen durch den eisigen Winter und werden zu 100% für Heizmaterial verwendet. Die Spenden gehen direkt nach USA an die Lieferanten-Firmen, die dann das Heizmaterial direkt an die Familien ausliefert.

Dieses Projekt wird gefördert von dem Förderverein der **GfbV Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.** www.gfbv.de

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, vergessen Sie bitte nicht Ihre Adresse anzugeben. Die Bescheinigungen werden von Januar–März von der GfbV verschickt.

Wichtig: Vergessen Sie bitte nicht das Stichwort, also Verwendungszweck auf dem Überweisungsformular anzugeben.

Im Namen der Lakota-Familien bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung.